



VEREINSNACHRICHTEN 2/98

BAHRENFELDER TURNVEREIN VON 1898 E.V.

Jeder braucht seinen Partner nicht nur im Sport

Ihre Ansprechpartner für Versicherungen,
Baufinanzierungen und Geldanlagen



Edith Stadthoewer
Leiterin der Hauptvertretung
Tel.: 040/ 899 70 003
Fax 040/ 89 23 47



Rüdiger Kucklick
Bezirksleiter
Tel.: 040/ 89 44 55
Fax 040/ 89 31 40

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bahrenfelder Chaussee 72 • 22761 Hamburg



IHR AUTO-PARTNER

Hans-Joachim Marquardt

ARAL-AUTOCENTER

TAG + NACHT
geöffnet

Stresemannstraße 329 • 22761 Hamburg
Telefon 0 40 - 85 72 65

Blumensschmuck • moderne Floristik

AM DIEBSTEICH 2 • 22761 HAMBURG
TELEFON 040 - 85 74 09 • Fax 850 89 99

Henry König

Mein überprüfter Fachbetrieb empfiehlt sich für die Friedhöfe:
Diebsteich, Bornkamp, Holstenkamp, Central (Stadion)
Grabpflege auf Dauer und Zeit • Neuanlagen • jahreszeitliche Bepflanzung
individuelle Beratung

100 JAHRE BTV

Liebe Vereinsmitglieder



Es gibt so viele
Vereinsmitglieder,
die in den ver-
gangenen 100 Jah-
ren mit ihrem En-
gagement dafür ge-
sorgt haben, daß der
BTB dieses Jahr sein 100jähriges
Bestehen feiern darf.

Mitglieder des **Vorstandes**, die
im Bereich Vereinsführung / Finan-
zen agierten und enormes geleistet
haben!

Abteilungsleiter, die ihre Ak-
tiven über all die Jahre in selbst-
loser Weise betreuten.

Übungsleiter, die durch Hingabe
ihr Können vermittelten.

Sie alle namentlich aufzuführen,
liegt nicht in meinem Sinn, aber ich

möchte mich im Namen des
Vorstandes bei allen Führungs-
kräften für die geleistete Arbeit
bedanken.

Natürlich auch herzlichen Dank
an unsere **gesamten Mitglieder**
für ihre Treue zum Verein; denn
ohne sie hätte der BTB keine
Zukunft.

Wir im BTB sind eine große
Familie, halten zusammen und
wollen gemeinsam den 100jähri-
gen Geburtstag gebührend feiern.
Ich freue mich schon auf das Fest
mit Euch und hoffe, daß wir darü-
ber hinaus noch lange zusammen
bleiben.

Euer Hans-Joachim Fritz
1. Vereinsvorsitzender

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär
GmbH

22607 hamburg
gottfried-keller-str. 5
Tel.: 040 / 89 08 05 - 0
Fax: 040 / 89 08 05 - 31

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

Liebe Bahrenfelder!

Mit dem Beginn des Jahres 1998 hat der Sport-Presse Verlag die Herstellung der BTV-Vereinsnachrichten übernommen. Wir werden uns bemühen, die Qualität des Heftes auch in Zukunft hoch zu halten und hoffen, daß wir mit dem Bahrenfelder TV in eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit gestartet sind. Unser Verlag ist in Schenefeld beheimatet und befaßt sich neben dem Vertreiben von Vereinsnachrichten und Club-Magazinen auch mit dem Druck und der Herstellung von Geschäftspapieren, Prospekten, Földern und anderen Broschüren. Unsere Leistungen sind neben der Ge-

staltung und der Redaktion auch der Vertrieb und die Anzeigenbetreuung. Hier hat Herr Janiczek sein Arbeitsfeld.

Sollten Sie einmal Fragen oder Anregungen in Bezug auf die Bahrenfelder Vereinsnachrichten haben, rufen Sie uns gerne an. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch gerne zur Verfügung, wenn es um neue Aufträge geht. Hier würden wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot unterbreiten und die gute Zusammenarbeit mit dem BTV noch weiter vertiefen.

Ihr Sport-Presse Verlag

Olaf Schirle. Tel. 830 64 60

Bock-Bestattungen

seit 1861

seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 · 22761 Hamburg

Tel: 89 16 62 **Tag + Nacht**

Ambulante Hilfen Monika von Kroog

Von-Sauer-Str. 20, 22761 Hamburg, Tel.: 040-890 35 01 Fax: 040-890 35 17
Bürozeiten: 9.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung Anzahl der Mitarbeiter: 6

Rufbereitschaft, Notdienst, Krankenpflege, Altenpflege, Intensiv-Krankenpflege, Behindertenpflege, Schwerst-Behindertenpflege, Psychiatrische Pflege, Rehabilitation, Haushaltsweiterführung, Finalpflege, Familienpflege, Behördengänge, fachpsychiatrische Krankenpflege. Meist gleiche Mitarbeiter, feste Zeiten.

Ganzheitsbetreuung, freundliche qualifizierte Mitarbeiterinnen, Krankenpflegerinnen, Altenpflegerinnen, Heilerzieherin, Krankenpflegehelferin. Langjährige Berufserfahrung.

Jahreshauptversammlung

Der Pastor der Luthergemeinde möge verzeihen, daß der BTV zur Gottesdienst-Zeit, sonntagmorgen, den 5. April, um 10.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung eingeladen hatte.

Hans-Joachim Fritz, (1. Vorsitzender), begrüßte 39 stimmberechtigte Mitglieder. Er informierte die Anwesenden über die Arbeit des Vorstandes und die Anschaffungen des vergangenen Jahres.

Ingo Fischer, (2. Vorsitzender) und Schirmherr des Festkomitees „100 Jahre BTV“ gab einen bis dahin festgelegten Ablauf der Festwoche (13. bis 20. September 1998) bekannt.

Danach waren zufriedene Abteilungsleiter zu hören. Sie berichteten über ihren Sportbereich und Unternehmungen des letzten Jahres.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde um Entlastung des Vorstandes gebeten und auch gewährt.

Hedi Busch, die 40 Jahre Vorstandsarbeit hinter sich hat und zuletzt als 2. Schriftführerin im Vorstand fungierte, löste sich von ihrer Verantwortung. Dafür wurde **Holger Schultz**, Abteilungsleiter der Sparte Tanzen, einstimmig zum 2. Schriftführer gewählt.

Alle anderen zur Wahl anstehenden Positionen wurden bestätigt und blieben somit unverändert.

Zum Schluß wurde noch ein Antrag gestellt:

Sportwart **Holger Loges** und Pressewart **Rainer Rentzow** mit in den Vorstand aufzunehmen. Hierfür müsse dann die Satzung des Vereins geändert werden. Der Antrag wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.

Im nächsten Jahr wird auf Wunsch der Anwesenden die Jahreshauptversammlung wieder auf einen Wochentag gelegt. Begründung: Sonntag ist für viele „Familientag“

Euer Rainer Rentzow



FERNSEH-SCHNELLE

Inh. Peter Steinfeldt

Fernsehen-Video-Kamera-HiFi-PC

Telekommunikation-Mobilfunk

Tel. 85 75 75 Fax 85 80 79

Celsiusweg 19 und Bahrenfelder Steindamm 72 · 22761 Hamburg-Bahrenfeld

PRESSE AKTUELL

Vor Euch liegt die neueste Ausgabe der BTV-Nachrichten. Es dürfte allgemein aufgefallen sein, daß auch das zweite Exemplar in diesem Jahr etwas besonderes darstellt.

Nicht nur inhaltlich, sondern in erster Linie in der Gestaltung der Umschlag-Seite. Hier hat sich unser frischberufenes Vorstandsmitglied Rainer Rentzow in seiner Tätigkeit als Pressewart wirklich etwas Außergewöhnliches einfällen lassen.

Nun denn, große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Worauf ich anspiele, dürfte sofort erkannt worden sein, nämlich auf das bevorstehende Großereignis:

100 Jahre BTV

Der „count down“ läuft. Noch sind es etwa 75 Tage bis zum Eröffnungsmatinee.

Es haben sich bisher hochangesiedelte Persönlichkeiten angesagt, und wir vom Planungskomitee sind uns halbwegs sicher, daß wir alles in den berühmten Griff bekommen werden. Bisher hat unser Festausschuß jedenfalls beste Arbeit abgeliefert. Doch noch keine Vorschußlorbeeren!

An dieser Stelle muß noch ein schwieriges Thema erwähnt werden.

Es geht um die gerechte Verteilung der Eintrittskarten für den „Großen Jubiläumsball“ am Freitag, den 18. September 1998 in der Vereinshalle.

Es können aus räumlichen Gründen nur maximal 250 Festteilnehmer Einlaß finden. Das bedeutet leider, daß wohl nicht alle interessierten Mitglieder an dieser Feier teilnehmen können.

Wir haben uns in dieser Angelegenheit bemüht, ein ge-

PRESSE AKTUELL

rechtes Verteilungssystem zu finden. Vor dem Erscheinen dieser BTV-Nachrichten wußten nur wenige Organisationsmitglieder, wie der Vorverkauf stattfinden wird.

Erst heute, mit dem Erscheinen dieser Ausgabe, ist der offizielle Verkauf der Eintrittskarten eröffnet.

Die Karten sind in einer limitierten Größenordnung von maximal 10 Stück pro Person erhältlich. Zahlung gegen 10.-DM pro Karte. Vorbestellungen können auf-

grund der begrenzten Auflage nicht angenommen werden.

Vorstandsbeauftragte für den Verkauf sind:

Petra und Holger Schultz
Verkauf im Vereins-Clubraum von 19.00 bis 20.00 Uhr, jeweils am Montag und Donnerstag während des Sportbetriebes.

Wir hoffen, daß keine Härtefälle eintreten werden und wünschen allen Mitgliedern und geladenen Gästen schon heute ein schönes Geburtstagsfest.

Euer Festkomitee

KLEMPNEREI UND INSTALLATIONSGESCHÄFT

Werner Höhne

Inh. Jan Kschonnek

HAMBURG-BAHRENFELD
Regerstraße 15 · Telefon 89 67 31
empfiehlt sich für
Herstellung von Neuanlagen
und Reparaturen

Verkauf von Gasgeräten und Einrichtungsgegenständen
Werkstatt: Bahrenfelder Chaussee 94

Jürgen's Imbiß

Inh. Jürgen Hinnah

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 9.00 bis 20.00 Uhr

Samstag geschlossen

Luruper Chaussee 133 b - 22761 Hamburg - Tel. 040/89 88 85



Gesund leben - auch im Wohnbereich

Wandbeläge - Teppichböden - Linoleum - Parkett
Farben - Kleber - Pflegemittel - Reiniger
alles ohne Schadstoffe zu erhalten bei

uhrbrock

Bahrenfelder Chaussee 59
u. Von Sauer Str. 2 · 22761 Hamburg
Tel. 040-89 67 44 · Fax 890 37 41

EHRUNGEN



Folgende Mitglieder erhielten eine
„Silberne Ehrennadel“:

**Ilse Ahrens • Bernd Düwel • Werner Höhne
Jens Lührs • Wilfried Ohland • Irmgard Simon
Dietmar Schreiber • Holger Schultz**

Für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Wolfgang Langer • Franz Wille

Für 30jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:
Jens Nuszowski

Folgende Mitglieder erhielten eine „Silberne Vereinsnadel“:
für 25jährige Mitgliedschaft

**Johanna Breuning • Helmut Büchel • Michael Fitz
Lisa Flügge • Britta Kschonnek • Ursula Langer
Franz Langer • Joachim Nuszowski • Ursula Weiner**



Feine regionale Küche und Fischspezialitäten

Besondere Sonntagsmenüs
Küche täglich durchgehend
Samstags Tanz ab 20.30 Uhr
Sonntags ab 15.30 Uhr

Restaurant • Café • Garten • Gesellschaftsräume bis 450 Personen • 11 Doppelkegelbahnen
Von-Hutten-Straße 45 • 22761 Hamburg-Bahrenfeld • Telefon (040) 89 40 21

PRESSE AKTUELL

BTV-Jugend sucht Jugendwart

Wenn ein Sportverein Zuschüsse der HSJ (Hamburger Sport-Jugend) beantragt und erhält, ist es Bedingung, einen Jugendwart und eine gültige Jugendordnung zu haben.

Der JW muß einen Jugendgruppenleiter-Schein haben und mindestens 16 Jahre alt sein. Er darf nur von Kindern/Jugendlichen auf einer Jugendvollversammlung gewählt werden. Er ist ein stimmberechtigtes Vorstandsmitglied. Die Erwachsenen bestätigen ihn anschließend. Das sind die Bedingungen des HSJ.

Aus diesem Grund wurde Ende 1990 im BTV-Vorstand beschlossen, daß wir diese Kriterien erfüllen wollen.

Auf der Jugendvollversammlung am 9. 3. 1991 wurde Birger Kentzler als Jugendwart gewählt. Leider blieb er nur ein Jahr. Er mußte aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen.

Seit 1992 übernahm Ingrid Strecker vorübergehend dieses Amt, damit der Jugend die zustehenden Zuschüsse nicht verloren gehen. Immerhin erhält der Verein vom Hauptvorstand des Jugendrats monatlich DM 1.- pro Kind.

Geld, auf das man nicht verzichten sollte, bei zur Zeit etwa 100 Kindern und Jugendlichen im BTV.

Mit diesem Geld wurde bisher schon einiges angestellt: Tischtennismeisterschaften, Faschingsfeier, mehrere Sommerausfahrten in Freizeit-Parks, Laternenumzug und Weihnachtsfeiern nach Alter gestaffelt.

Hat Ingrid Strecker nach langem Suchen einen Nachfolger in Aussicht, der ins Gesamtkonzept des BTV-Vorstandes passen könnte?

Wenn ja, dann muß er nur noch bei der nächsten Jugendvollversammlung gewählt werden. Das ist sicher eine reine Formsache.

Euer Rainer Rentzow

Wenn's um Bauen, Renovieren und Verschönern geht

Lüchau BAUSTOFFE

Post LZ 22880

01 **Wedel**

an der B 431
Rissener Straße 142
☎ 0 41 03/80 09-0
Fax 1 60 88

Post LZ 25469

02 **Halstenbek**

Wohnmeile
Gärtnerstraße 88
☎ 0 41 01/47 61-0
Fax 40 14 49

Post LZ 22525

03 **Hamburg**

BAB-Volkspark
Winsberggring 7
☎ 0 40/85 39 09-0
Fax 8 50 40 11

...und sie siegt doch, die Logik!

Inzwischen hat wohl jeder Betroffene feststellen können, daß die Bahrenfelder **Schild**-Bürger-Aktion nicht mehr existiert.

Gemeint ist das vorübergehende Abbiege-Verbot im Bereich der Bahrenfelder Chaussee in Höhe der Lutherstraße. Wir können also wieder ganz normal zur Turnhalle fahren, wenn wir aus Richtung Lurup kommen. Allerdings mit dem Status des Anliegers.

Artikel in den BTV-Nachrichten, persönliches Engagement einiger Mitglieder sowie unsere Unterschriftenaktion haben dazu beigetragen, daß in diesem Fall eine ver-

nünftige Regelung im Sinne der meisten Anlieger gefunden werden konnte. In erster Linie auch für die Schulkinder.

Die seinerzeitigen Initiatoren dieser unseligen Aktion müssen sich mit der neuen Lage abfinden, und es freut mich persönlich, daß auch in der heutigen Zeit Beziehungen und Eigennützigkeiten nicht immer zum Erfolg führen.

Kleine Anmerkung: Unsere Mitglieder in der betroffenen Straße mögen mir meinen aggressiven Stil in dieser Angelegenheit verzeihen. Es diente letztlich nur dem BTV.

Euer Ingo Fischer

HEINZ NAGEL

BLUMEN · PFLANZEN · KRÄNZE · GRABPFLEGE
Am Diebsteich 44 · 22761 Hamburg (Altona)

Telefon 8 50 57 38

Wer uns findet



findet uns gut

Deutsche und
Internationale Küche
Monatlich Sonntagsbrunch
mit Live-Musik

Inh. Dieter Hinzner
und Jürgen Quaißer
(ehemals Traberhof)

K9 - Waterloo 9 - Tel. 439 65 80 Fax 439 53 48

Bistro - Restaurant - Sommerterasse

Stadtteilstoff und Sommerfest

Anläßlich der 100-Jahr-Feier unseres Altonaer Rathauses, findet auf dem Schulgelände Regerstraße am 11. Juli 1998 ein Stadtteilstoff statt.

Wenn auch in letzter Minute beschlossen, so hoffen doch noch alle Organisationen, unter der Leitung des Bahrenfelder Bürgervereins, auf ein positives Gelingen mit großer Beteiligung der Einwohner unseres Stadtteils.

An diesem Wochenende beginnen in Hamburg zwar die großen Sommerferien, aber aus organisatorischen Gründen war kein anderer Termin frei.

Unser BTV wird sich, wie die Male vorher, auch in diesem Jahr aktiv beteiligen. **Eine bessere Werbung für unsere Jubiläumsfeier läßt sich kaum vorstellen.**

INFO-Stand mit Verkauf alkoholfreier Getränke. Vielleicht wird Tischtennis demonstriert, oder eine Rhönradvorführung findet

statt. Auch ein Tauzieh-Wettbewerb gegen den THW stehen unsererseits auf dem Programm.

Wir bitten um rege Beteiligung; denn den einen oder anderen Helfer können wir noch gut gebrauchen.

Auch das geplante Sommerfest der Bahrenfelder Kirchengemeinde möchten wir an dieser Stelle bekanntgeben.

Es findet am **6. September 1998** auf dem Gelände der Lutherkirchen-Gemeinde statt. Unsere Teilnahme ist auch hierfür bestätigt worden.

Wir werden eine ähnliche Aktion wie im vergangenen Jahr starten. Der große Zulauf seinerzeit läßt uns auch dieses Jahr wieder positiv hoffen, so daß die „MM“-Planung realisierbar sein wird. Auch hier bitten wir um rege Beteiligung.



ELEKTROHAUS WILLE OHG
HAYDNSTR. 17 • 22761 HAMBURG

ROLL- UND SCHIEBETORANLAGEN

E-INSTALLATION E-HEIZUNG

LEUCHTEN UND ELEKTROGERÄTE

HALOGENLAMPEN

SCHALTER- UND

STECKDOSENSTUDIO

STARK IM SERVICE



BERATUNG
Tel. 040/89 16 77
Fax. 040/890 73 35

MÄNNER-TURNEN

Auf die Plätze! Fertig! Los!

Am 2. Januar stellte ich mich auf die Waage und traute meinen Augen nicht. Statt der sonst 82 Kilo, brachte ich 89 Kilo auf die Waage.

Das war eindeutig zu viel! Da würde auch kein wöchentliches Freitagstraining der Männersport-Abteilung im BTV helfen. Da war eiserne Disziplin gefragt.

Also mageres Essen ohne Nachschlag. Kein Alkohol, nur noch Wasser trinken. Dreimal in der Woche leichtes Laufen im Volkspark, so zwischen 3 und 5 Kilometer.

Nach 14 Tagen waren schon 4 Kilo runter. Um weiterhin meinen „RAMADAN“ durchzuhalten, setzte ich mir ein Ziel – **Marathon!**

Ich kramte meinen Trainingsplan hervor und begann das 12wöchige Lauf-Aufbautraining. Sieben Marathon-Läufe habe ich schon mitgemacht. Ich

wußte also, es kommt eine harte Zeit auf mich zu. Und sie war richtig hart:

Kälte, Sturm, Schnee- und Regenschauer, die ganze breite Wetterpalette des Frühjahrs schlug mir entgegen. Sehr oft dachte ich an meine Sportfreunde im Verein, die trocken und warm in der Halle ihr

Training machen durften. Aber ich hielt bis zum Schluß eisern durch!

Konditionell gut aufgebaut, mit 800 Trainings-Kilometern in den Beinen, (eine Strecke von Hamburg nach München), startete ich mit 10134 Läufern meinen 8. Shell Marathon.

Traumhaftes Wetter, jubelnde Zuschauer, treue Fans, Freunde, Familienangehörige und viele viele Helfer machten die 42,195 Kilometer wieder zu einem tollen Erlebnis.

Sicher waren auch einige BTVer an der Strecke und standen Spalier. Nur leider konnte ich keinen bei der Masse ausmachen.

Nach 3 Stunden, 42 Minuten und 56 Sekunden lief ich glücklich, und gesund über die Ziellinie.

Ich bin zufrieden und wiege jetzt wieder meine 82 Kilo!

Euer Rainer Rentzow



Shell Heizöl

Anrufen zum Ortstarif

01 80 - 23 23 23 1

Einfach und bequem: das Shell Wärme-Abo.

Mit dem Wärme-Abo von Shell reißt die jährliche Heizölrechnung keine großen Löcher in Ihre Haushaltskasse.

P.A.E.
Shell Qualität

Unsere Angebote:
Dieselshell Plus,
Shell Schmierstoffe.

Unser Service:
Heizungsneubau,
Wartung, Pflege,
Modernisieren.
Notdienst auch am Wochenende.

Shell Mineralölhandel u. Heizungs-Dienst GmbH
Zitadellenstraße 5 • 21079 Hamburg
 Bereich Heizöl: ☎ 766 166 20 • Bereich Wartung: ☎ 766 166 60

Claus Hein-L.G.

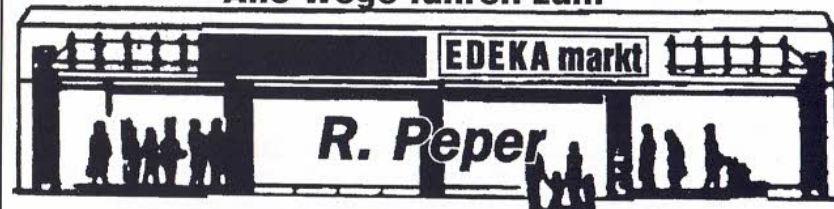
Inh. Karl-Heinz Wunsch

Wittenbergstraße 17, 22761 Hamburg, Telefon 040 / 89 67 53

LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN

Fassadenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Teppichböden,
Gardinen, Rollos, Jalousetten

Alle Wege führen zum



Pfitzerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37

(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)

Ristorante
Stasera
Italianische Spezialitäten

Räumlichkeiten
für Ihre
Clubfeiern bis
50 Personen

Bahrenfelder Chaussee 113 • 22761 Hamburg • Tel.: 040/ 897 00 478

Öffnungszeiten: Täglich 17.00 bis 24.00 Uhr

MODELL BAHN BAHRENFELD



Inhaber: Eckhard Barthels

• Neuwaren • Gebrauchtwaren • An- und Verkauf
 • Reparaturen • Anlagenplanung • Digitalisierung

Bahrenfelder-Steindamm 68a • 22761 Hamburg
Tel. 040/850 44 46 • Fax 040/850 25 74

MORGEN-GYMNASTIK

Frühlingsausflug bergauf und bergab!

25. März wurde ausgemacht,
und flugs am Brett auch angebracht!
19 Turnerinne waren parat –
in Flottbek dann begann der Start.

Die Sonne lachte uns entgegen,
bis Blankenese auf den Wegen.
Dann ging es nur noch Treppen hoch,
auch wieder abwärts, aber doch
blieb uns das Steigen nicht erspart,
sah'n schöne Gärten, sehr apart!

Wir stiegen höher, immer höher,
dem Sülberg kamen wir schnell näher,
und warfen manchen Blick zurück,
genossen dann den Elbausblick!
Wieder bergab, bis wir uns scharfen,
in dem so schönen Römergarten.

Doch dann ging's zügig rauf und runter,
durch schöne Parks, lustig und munter!
Ein Herr, rief lautstark
nach seinem Hund, jedoch der tat,
als ob er emsig was zermampfte!
Herrchen erbost den Berg raufstampfte!!

Heide entdeckte einen Traum
im Glashaus: Apfelsinenbaum!!
Nach drei Stunden, mal schwer mal leicht,
wurde Falkenstein erreicht.
Nach gutem Schmaus mit neuer Kraft,
wurden noch eineinhalb Stunden geschafft.
In Rissen kehrten wir noch ein,
und fuhren dann zufrieden heim!

Eure Christel Clausen

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

MORGEN-GYMNASTIK

Regenfahrt nach Sonderburg!

Der 6. Mai war angesetzt, die letzten kamen angehetzt,
dem Regen Hamburgs zu entrinnen, doch Petrus schien wohl ganz von Sinnen!
Er schob die Regenwolken schwer, hämisch und lächelnd vor uns her!

Man fuhr durch's schöne Holsteinland, blühende Rapsfelder am Rand.
Wie schön, wenn jetzt noch Sonne wäre – doch gab Regen sich die Ehre!
Nach zweieinhalb Stunden kamen wir dann, im richtig nassen Sonderburg an.

Wir rasten hinter Karin her, doch sie hatte es wirklich schwer,
es fehlten Hinweisschilder hier, verschlossen war so manche Tür.
Bis wir die „Seemöwe“ erreicht, fiel uns das Suchen nicht ganz leicht.

Zwei Stunden waren wir an Bord, die Butterfahrer-Profis dort,
taten sich wichtig mit Getue – vorbei war's dann mit unserer Ruhe!
In Damp war mit der Seefahrt Schluß und weiter ging es dann per Bus.

Die Einkaufsbeutel fest im Griff, verließen lachend wir das Schiff!
Beim denkwürdigen Bauernhaus, in Wagersrott, da stiegen wir aus.
Vom Kräutergartenluft benommen, wurden wir herzlich aufgenommen.

Im Holländerhof, der einsam hier steht, wird die „Landarzt-Serie“ gedreht.
Vom Bauernmuseum fasziniert, hat uns das Innere sehr interessiert!
In Kappeln gab's dann Kaffeepause und ab im Regen ging's nach Hause.

Man hat geschwatzt und viel gelacht, die Fahrt hat wieder Spaß gemacht!
Eure Christel Clausen

ERICH ROHLFFS GMBH

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNGEN

Paul-Nevermann-Platz 2-4 • 22765 Hamburg
Tel. (040) 38 40 80 u. 38 75 79 • Fax 3 89 53 94

